

Eingangsstempel:
Anschrift der zuständigen Behörde:

Antrag

auf vorübergehende Gestattung
(§ 12 Abs. 1 GastG)

zum Betrieb einer

Schankwirtschaft

Speisewirtschaft

1. Antragsteller/in

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins (bei mehreren Vertretern ist für jeden Antrag auszufüllen)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift		
Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis bis		erteilt von

Wird bereits eine Gaststätte betrieben?

ja nein Wenn ja, welche?

Ist ein Strafverfahren anhängig? ja nein Ist ein Verfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? ja nein Ist ein Gewerbeunter-sagungsverfahren nach §35 GewO anhängig? ja nein

2. Beabsichtigter Betrieb

Anlass (z.B. Volksfest, Sportfest)
Betriebsort (genaue Bezeichnung, Lage, Anschrift)
Eigentümer/in des Anwesens (Name und Anschrift)
Betriebszeit (Datum und Uhrzeit)
Ausschank folgender alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke
Verabreichung folgender zubereiteter Speisen

Gesundheitszeugnisse nach §§ 17 und 18 Bundesseuchengesetz liegen für alle Personen vor, die Speisen zubereiten und in Verkehr bringen.

Tanzveranstaltungen ja nein sind vorgesehen musikalische Darbietungen ja nein sind vorgesehen ausserdem soll dargeboten werden:

3. Räumliche Verhältnisse

Anzahl der Sitzplätze:	Größe der Räume/ Fläche in m²:	Festzelt wird errichtet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Falls ja, Az. und Datum der Ausführungsgenehmigung

Vorhandene Toiletten (Anzahl eintragen)

Damenspül-Toiletten Herrensphil-Toiletten
 Urinale mit Becken oder lfd. m Rinne

Vorgesehene Getränkeschankanlage:

Dem/Der Antragsteller/in ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen,hygienischen und sanitären Einrichtungen (nach Geschlechtern getrennte Toiletten, einwandfreie Gläserspüle usw.) vorhanden sind.
 Hiermit wird versichert, dass alle Angaben nach bestem Wissen und wahrheitsgemäß gemacht sind. Es ist bekannt, dass die Gestattung widerrufen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht und der Betrieb erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden darf.

PLZ, Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in